Stadt Alfeld (Leine)
- Der Bürgermeister -

Alfeld (Leine), 19.10.2012

Amt: Sportamt
AZ: B 52.112

Vorlage Nr. 180/XVII

☒ Beschlußvorlage
☐ Informationsvorlage

Beratung in

☒ öffentlicher Sitzung
☐ nichtöffentlicher Sitzung

Gleichstellungsbeauftragte

☒ beteiligt
☐ nicht beteiligt

Beratung im:	am:	erneut am:
Sportausschuss	08.11.2012	
Verwaltungsausschuß		
Rat		

Bericht des Sportamtes zur Sportstättensituation

Der dieser Vorlage beigefügte Bericht des Sportamtes vom 09.10.2012 (Sportstättenbericht 2012) beschreibt den Auslastungsgrad und den Unterhaltungszustand der städtischen Turnhallen und für sportliche Zwecke genutzten sonstigen Gebäude, den Auslastungsgrad der kreiseigenen Schulsporthallen sowie den Auslastungsgrad und den Unterhaltungszustand der Sportplätze.

Außerdem weist der Bericht den Bewirtschaftungsaufwand bzw. die lfd. Kosten der städtischen Sportanlagen aus.

Der Sportstättenbericht 2012 ist nicht als Sportstättenentwicklungskonzept zu verstehen, vielmehr dient er als Grundlage einer Konzeption unter Einbeziehung der Sportplätze. Erst nach Abstimmung mit den Sportvereinen lässt sich ein abschließendes Handlungskonzept erarbeiten. Für diesen Abstimmungsprozess soll der Bericht als Diskussionspapier bzw. als Gesprächsgrundlage dienen. Aufgrund der Entscheidung, die Turnhalle in Föhrste wieder aufzubauen, aufgrund des hohen Bauunterhaltungsbedarfs der anderen städtischen Turnhallen (Ausnahme: Turnhalle Sack) und im Hinblick darauf, dass die Nutzung der kreiseigenen Hallen entgeltpflichtig ist, hat insoweit die Zukunftsplanung für das Turnhallenangebot vorderste Priorität.

I. <u>Bezogen auf die städtischen Turnhallen ergibt sich folgendes Bild:</u>

Nur die Schulturnhalle der Dohnser Schule ist gut bis sehr gut ausgelastet. Ihr Bauunterhaltungsbedarf liegt bei etwa 520.000,-- €. Ob der Schulsport für eine große Grundschule mit aktuell 235 Schülerinnen und Schülern durch die Nutzung anderer Hallen dargestellt werden kann, erscheint zumindest fraglich. Für einen eher theoretisch denkbaren Schülertransport zu anderen Turnhallen würden jährlich Transportkosten in 5-stelliger Höhe anfallen.

Die 5 Turnhallen in Brunkensen, Gerzen, Langenholzen, Limmer und Sack sind vormittags kaum belegt. Ihre Auslastung nachmittags und abends ist im Sommerhalbjahr deutlich geringer als im Winterhalbjahr. Der Auslastungsgrad wird sich nach dem Wiederaufbau der Turnhalle Föhrste weiter verringern. Für die Turnhallen in Langenholzen und Limmer kommt hinzu, dass die schulische Nutzung entfällt bzw. bereits entfallen ist.

Aufgrund der fehlenden Vollauslastung haben sich die Nutzungszeiten abweichend vom Musterbelegungsplan entwickelt. Außerdem werden Nutzungszeiten von Gruppen in Anspruch genommen, die nicht die in der Sporthallenbenutzungsordnung vorgegebene Mindeststärke von 10 Sportlerinnen und Sportlern erreichen.

Von den genannten 5 Turnhallen hat nur die Turnhalle Sack keinen Bauunterhaltungsbedarf. Die Turnhalle Limmer wäre mit einem Aufwand von etwa 480.000,-- €, die übrigen Hallen wären mit einem Aufwand von jeweils etwa 270.000,-- € zu sanieren.

Eine Sonderstellung hat die Turnhalle Röllinghausen. Sie ist faktisch die Vereinssporthalle des MTV Röllinghausen. Ihr Bauunterhaltungsbedarf liegt bei etwa 230.000,-- €.

Sonstige Gebäude mit sportlicher Nutzung sind die ehemaligen Grundschulgebäude in Dehnsen und Warzen. Außerdem stehen die Schießssportanlagen in Dehnsen und in Brunkensen im städtischen Eigentum und für die Schießsportanlage in Alfeld hat die Stadt dem SSV Alfeld für das Grundstück ein Erbbaurecht eingeräumt.

II. Für die Nutzung der landkreiseigenen Sporthallen im Stadtgebiet ist Folgendes festzuhalten:

Die Nutzungsmöglichkeiten der Gymnastikhallen des Gymnasiums und der Hauptschule entsprechen den Nutzungsmöglichkeiten der städtischen Turnhallen. Es wäre deshalb grundsätzlich möglich, Nutzungen zur besseren Auslastung und auch im Hinblick auf die an den Landkreis abzuführenden Benutzungsgebühren in städtische Hallen zu verlagern. Das gilt entsprechend für die 3-teilige Sporthalle der BBS. Dort stellt sich zusätzlich die Frage, inwieweit dort Nutzungen parallel möglich sind.

III. Zusammenfassung:

Im Ergebnis muss eine bedarfsgerechte Infrastruktur in Alfeld und den Ortsteilen insbesondere auch unter Berücksichtigung des Schulsports gewährleistet werden. Unter Berücksichtigung des Vorgenannten führt dies aus Sicht der Verwaltung dazu, dass mittelfristig die Sportflächen von zwei Hallen zur Disposition stehen.

Die Beschlussempfehlung der Verwaltung für den Sportausschuss lautet:

a) Die Frage, wie der Schulsport an der Dohnser Schule in Zukunft anforderungsgerecht dargestellt werden kann, ist in die für das Jahr 2013 beabsichtigte Zukunftsplanung der Schule einzubeziehen.

b) Die Verwaltung wird beauftragt, die Auslastung der Turnhallen in Brunkensen, Dohnser Schule, Gerzen, Langenholzen, Limmer und Sack und perspektivisch auch der Turnhalle Föhrste in Abstimmung mit den nutzenden Vereinen zu optimieren.

c) Mit dem MTV Röllinghausen sind Gespräche aufzunehmen, ob die Turnhalle Röllinghausen in das Eigentum des Vereins übertragen werden kann.

d) Mit dem TTC Dehnsen und dem TSV Warzen sind Gespräche mit dem Ziel aufzunehmen, den Trainingsbetrieb aus der ehemaligen Grundschule Dehnsen und des Dorfgemeinschaftshauses Warzen in benachbarte (städtische) Turnhallen zu verlegen.

e) Die im Sportstättenbericht 2012 aufgeführten weiteren Optimierungsansätze (Auslastung der kreiseigenen Sporthallen / Schießsportanlagen / Sportplätze) sollen in nachfolgenden Schritten aufgegriffen werden.

SPORTAMT
der STADT ALFELD (LEINE)

Bericht zur Sportstättensituation

Stand: 19.10.2012

Erstellt von Arne Klingeberg

Inhaltsverzeichnis

Ausgangslage	Seite 3
Sportanlagen der Stadt Alfeld (Leine)	Seite 3
Mitgliederzahlen der Sportvereine	Seite 4
Allgemeines	Seite 5
Auslastung der städtischen Turnhallen	Seite 6
Auslastung der Landkreiseigenen Sporthallen	Seite 8
Bauunterhaltungsbedarf der städtischen Turnhallen	Seite 10
Betriebskosten der städtischen Turnhallen	Seite 13
Mögliche Einsparungspotentiale von Turnhallenflächen	Seite 14
Auslastung der freien Sportanlagen	Seite 18
Bauunterhaltungsbedarf der städtischen Sportanlagen	Seite 21
Betriebskosten der freien Sportanlagen	Seite 21
Mögliche Einsparungspotentiale von städt. Sportanlagen	Seite 22
Weitere städtische Sportanlagen	Seite 23

SPORTAMT der STADT ALFELD (LEINE)

Bericht zur Sportstättensituation

Ausgangslage

Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) hat in seiner Sitzung am 01.03.2012 das fortgeschriebene Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Unter der laufenden Nummer 32 wurde die Verwaltung beauftragt, ein Sportstättenentwicklungskonzept im Bereich der Sporthallen zur Reduzierung der Sportflächen zu entwickeln. Unter laufender Nummer 33 wurde dies um die Sportplätze erweitert.

Dieser Bericht dient als Grundlage für die Erarbeitung eines solchen Konzeptes zur Sportstättenentwicklung.

Sportanlagen der Stadt Alfeld (Leine)

I. Turnhallen

- Turnhalle Dohnser Schule
- Turnhalle Brunkensen
- Turnhalle Föhrste (am 04.06.2011 abgebrannt)
- Turnhalle Gerzen
- Gymnastikhalle Langenholzen
- Turnhalle Limmer
- Turnhalle Röllinghausen
- Turnhalle Sack

II. Sportplätze

- Hindenburgstadion mit Rundlaufbahn
- Walter-Lange-Sportanlage (Hartplatz)
- B-Sportplatz in den Leinewiesen
- C-Sportplatz in den Leinewiesen
- Baseballplatz in den Leinewiesen
- Bogenschießplatz in den Leinewiesen
- A-Sportplatz Brunkensen
- B-Sportplatz Brunkensen
- Ehemaliger Sportplatz Eimsen
- Sportplatz Föhrste
- Sportplatz Gerzen
- Sportplatz Hörsum
- Sportplatz Langenholzen
- Sportplatz Limmer
- Sportplatz Sack
- Sportplatz Warzen
- Sportplatz Wispenstein

Darüber hinaus noch div. Bolzplätze, Streetballplätze, Schießstände, etc.

Mitgliederzahlen der Sportvereine im Bereich der Stadt Alfeld (Leine)

Bestandserhebung des Kreissportbundes Hildesheim vom 20.06.2012:

Vereinsname	**-6**	**7-14**	**15-18**	**19-26**	**27-40**	**41-60**	**>60**	**Ges.**
Alfelder Schachverein					3	5	5	13
BSV Alfeld	1	15	10	28	26	39	23	142
Bushido Alfeld	19	130	23	85	52	66	9	384
LSV „Thermik"		2	1	5	8	20	16	52
LAV Alfeld	1	1	1	6	17	50	30	106
Post SV Alfeld	60	175	19	25	32	38	44	393
SSV Alfeld		12	3	2	7	46	39	109
SC Neptun Alfeld	28	93	5	8	34	22	9	199
SV Alfeld	165	512	210	203	273	559	505	2427
TC 70 Alfeld						23	12	35
TSC Schwarz Silber			9	13	8	10	36	76
TC Alfeld	1	46	23	18	24	35	84	231
Schützenclub Brunkensen	2	2	3	4	13	41	40	105
TSV Brunkensen	14	57	38	40	56	95	61	364
SSV Dehnsen		6	3	7	6	37	18	77
TTC Dehnsen	1				7	18	10	36
TSV Föhrste	38	71	38	83	70	155	112	567
Schützengilde Föhrste		8	6	6	7	29	38	94
TSV Gerzen	8	60	36	46	30	136	99	415
SV Hörsum	1	9	11	13	19	20	22	95
TSV Imsen		6	2		2	12	23	45
Schütenclub Langenholzen		3	1	4	7	5	20	40
SV Friesen Langenholzen	6	50	11	20	16	70	79	252
SSV Limmer	2	18	10	22	35	56	47	190
Reitverein Alfeld	8	52	14	9	13	22	2	120
MTV Röllinghausen	26	84	27	44	40	94	82	397
TSC Sack	31	85	47	55	63	122	81	484
TSV Warzen	15	88	44	59	65	157	82	510
MTV Wispenstein	4	9	2	3	6	30	42	96
TTC Wispenstein		3	7	15	12	37	28	102
Segler-V. Innerste				1	6	6	25	38
DLRG Alfeld	3	14	16	9	17	31	25	115
Sieben Zwerge Dart		5	8	5	1	14		33
BeFit Gesundheit.				2	4	3	4	13
Gesamt	**434**	**1616**	**628**	**840**	**979**	**2105**	**1770**	**8372**

Allgemeines

Der demographische Wandel mit deutlich zurückgehenden Geburtenzahlen (nur noch 5,18 % der Mitglieder der Sportvereine sind jünger als 6 Jahre) und einer zunehmend älter werdenden Gesellschaft (21,14 % der Mitglieder der Sportvereine sind älter als 60 Jahre) wird sich zwangsläufig auch auf die Auslastung der Turnhallen auswirken bzw. sind die ersten Auswirkungen bereits spürbar. So wurden bzw. werden die Grundschulen Gerzen, Limmer und Langenholzen geschlossen, was zu einer geringeren Auslastung der städt. Turnhallen an Vormittagen führt. Darüber hinaus führt die zunehmende Frequentierung schulischer Ganztagsschulangebote dazu, dass weniger Kinder die außerschulischen Sportangebote der Vereine nachfragen und damit ein Rückgang der nachmittäglichen Auslastung der Sportstätten abseits der Schulstandorte verbunden sein wird.

Grundsätzlich stand in der Vergangenheit zur Ermittlung des Bedarfs an Turnhallen immer der Bedarf der Schulen im Mittelpunkt. Der Vereinssport als außerschulische Nutzung hat sich zur besseren Auslastung der Hallen in den Nachmittagsstunden immer weiter entwickelt.

Betrachtet man den Bedarf der Schulen, muss man für die Stadt Alfeld (Leine) feststellen, dass zum jetzigen Zeitpunkt die Grundschule der Ortschaft Föhrste auf eine Sportanlage in Gerzen zurückgreifen kann, die Dohnser Schule eine eigene Turnhalle besitzt, die jedoch stark sanierungsbedürftig ist und die Bürgerschule auf die vereinseigene Turnhalle der Sportvereinigung Alfeld von 1858 e.V. zurückgreifen kann. Demnach wäre der Bedarf – auch wenn dies aus Sicht der Schulen nicht optimal ist – gedeckt.

Für die außerschulische Nutzung der Turnhallen schreibt die Sporthallenbenutzungsordnung der Stadt Alfeld (Leine) (**Anlage 1**) u.a. vor, dass die Sportstätten nur genutzt werden dürfen, wenn mind. zehn Sportlerinnen und Sportler aktiv an der Trainingseinheit teilnehmen. An dieser Stelle darf aufgrund eigener Erfahrung und Überprüfung stark bezweifelt werden, dass es allen Übungsgruppen gelingt, diese Mindestteilnehmerzeit zu erreichen. Vielmehr werden schon heute Trainingseinheiten in aller Regelmäßigkeit durchgeführt, bei denen weniger als zehn Aktive anwesend sind.

Seinerzeit wurden Nutzungszeiten von 1,5 Stunden pro Übungseinheit zugrunde gelegt. Aufgrund der in der Sporthallenbenutzungsordnung festegelegten Endzeit von 22.00 Uhr rechnet man die Nutzungseinheiten prinzipiell von 22.00 Uhr an im 1,5 Stundenrhythmus rückwärts. Daraus könnte sich dem Grunde nach folgender Musterbelegungsplan für eine komplette Auslastung einer Schulturnhalle ergeben:

07.50 – 15.30 Uhr	Schul- bzw. Ganztagsschulangebot
16.00 – 17.30 Uhr	1. Übungseinheit Vereinssport
17.30 – 19.00 Uhr	2. Übungseinheit Vereinssport
19.00 – 20.30 Uhr	3. Übungseinheit Vereinssport
20.30 – 22.00 Uhr	4. Übungseinheit Vereinssport

Aufgrund von örtlichen Gegebenheiten, gewachsenen Strukturen und/oder Arbeitszeiten von Übungsleitern bzw. Sportlern wird eine Umsetzung eines solchen Musterbelegungsplanes auf alle Turnhallen nicht ohne weiteres möglich sein.

Auslastung der städt. Turnhallen

Die bereits mit der Vorlage Nr. 75/XVII (Verwendung der Entschädigung aus der Brandversicherung für die Felix-Speer-Sportanlage in Föhrste) vorgelegten Belegungspläne wurden zwischenzeitlich aktualisiert. Die sich daraus ergebende Auslastung ist der Sportstättenübersicht in **Anlage 2** zu entnehmen.

Nachstehend folgt eine Auswertung hierzu:

I. Turnhalle der Dohnser Schule

Bedingt durch die Ganztagsschulangebote der Dohnser Schule ist die Turnhalle wochentags bis 15.30 Uhr sehr gut ausgelastet. Nachmittags gibt es durchaus noch Möglichkeiten weitere Sportgruppen in der Halle unterzubringen. Bei einer konsequenten Auslegung der Übungszeiten anhand des Musterbelegungsplanes könnte montags eine Nutzungszeit gewonnen werden. Darüber hinaus sind in der Turnhalle zurzeit dienstags eine Übungseinheit und donnerstags zwei Übungseinheiten frei. Zudem nutzen zwei Leichtathletikgruppen (Kinder und Jugendliche) die Hallen nur von Oktober bis April. Die Halle ist somit wochentags gut bis sehr gut ausgelastet. An Wochenenden findet zurzeit keine Nutzung statt.

II. Turnhalle Brunkensen

In den Vormittagsstunden wird die Turnhalle nur noch an einem Tag durch die Gudrun-Pausewang-Schule genutzt. In den Nachmittagsstunden ergibt sich montags, dienstags und mittwochs jeweils eine Übungseinheit als freie Zeiten. Darüber hinaus fallen div. Zeiten für Leichtathletik und Fußball in der Zeit von April bis Oktober heraus, weil diese Zeiten dann auf dem Sportplatz wahrgenommen werden. Bedingt durch vorhandene Glasbausteine auf der Sonnenseite, ergibt sich eine sehr warme Halle an Sommertagen, so dass eine Nutzung dann entfällt. Auch muss die Gruppenstärke bei einigen Gruppen hinterfragt werden.

Die Halle ist somit wochentags nur bedingt ausgelastet. An den Wochenenden finden Tischtennispunktspiele in der Turnhalle statt. Zudem trainiert der TTC Dehnsen unregelmäßig an Wochenenden zusätzlich in der Halle.

III. Turnhalle Föhrste

Bekanntlich ist die Sportanlage am 04.06.2011 einem verheerenden Brand zum Opfer gefallen. Die Übungseinheiten konnten auf vorhandene städt. Turnhallen und landkreiseseigene Sporthallen aufgeteilt werden. Die Tischtennisabteilung des TSV Föhrste hat sich zum Ende der Saison 2011/2012 aufgelöst.

IV. Turnhalle Gerzen

Durch die Nutzung der Grundschule Föhrste konnten die wegfallenden Nutzungsstunden der Grundschule Gerzen vormittags kompensiert werden. Die Turnhalle ist zurzeit vormittags ordentlich ausgelastet, was zukünftig nach dem Wiederaufbau der Halle in Föhrste nicht mehr der Fall sein wird. In den Nachmittagsstunden ist die Halle auf den ersten Blick voll ausgelastet. Allerdings muss man beachten, dass ein Großteil der Belegung nur im Winterhalbjahr durch Freiluftsportler erfolgt, so dass diese auf das Jahr an Nachmittagen hochgerechnet nur zur Hälfte ausgelastet ist. An Wochenenden findet so gut wie keine Nutzung statt.

V. Gymnastikhalle Langenholzen

Zurzeit ist die Halle in den Vormittagsstunden noch ausgelastet. Nach dem Wegfall der Grundschule Langenholzen zum Ende des Schuljahres 2012/2013 steht die Halle allerdings mit Ausnahme einer Nutzungseinheit des Spielkreises leer.

In den Nachmittagsstunden ergeben sich bereits heute erhebliche Leerzeiten: montags eine Übungseinheit, dienstags drei Übungseinheiten, mittwochs mind. eine Übungseinheit, donnerstags zwei Übungseinheiten und freitags ebenfalls zwei Übungseinheiten. Die Halle ist damit nur zu etwas mehr als die Hälfte ausgelastet. An Wochenenden finden ab und an Punktspiele im Bereich Tischtennis statt.

VI. Turnhalle Limmer

Nach dem Wegfall der Grundschule Limmer ist die Turnhalle vormittags durch zwei Übungseinheiten der Gudrun-Pausewang-Schule, der FAA Bildungsgesellschaft und der Kita Vorstadtkrokodile zu wenigen Zeiten belegt. Nachmittags sind noch drei Übungseinheiten frei (montags, mittwochs und donnerstags). Bedenkt man aber, dass die Nachmittagsstunden zum überwiegenden Teil durch Fußball belegt sind, steht die Halle zu einem überwiegenden Anteil leer. An Wochenenden finden an wenigen Tagen Tischtennispunktspiele, im Winter eine Nutzung einer Betriebsmannschaft sowie samstags eine Nutzung einer Selbstverteidigungsgruppe durch den SSV Limmer in der Halle statt.

VII. Turnhalle Röllinghausen

In den Vormittagsstunden findet keine Nutzung statt. Nachmittags sind mit Ausnahme von einer Nutzungseinheit dienstags und einer

Nutzungseinheit am Donnerstag die Grenzen der Auslastung der kleinen Turnhalle in Röllinghausen erreicht. Einziger Nutzer ist der MTV Röllinghausen.

VIII. Turnhalle Sack

In den Vormittagsstunden findet keine Nutzung statt. Es ergeben sich in der kleinen Säcker Turnhalle einige freie Zeiten (montags = zwei, dienstags zwei und donnerstags zwei).

Auslastung der landkreiseigenen Sporthallen

Zur Beurteilung der vorhandenen Sportstättensituation in Alfeld (Leine) ist es erforderlich, auch die Auslastung der angemieteten landkreiseigenen Sporthallen zu betrachten.

Eine Auswertung der vorliegenden Belegungspläne der landkreiseigenen Hallen führt zu folgendem Ergebnis:

I. BBS Sporthalle

Die BBS Sporthalle ist zu 100 % ausgelastet. Allerdings könnten einige Zeiten überprüft und ggf. angepasst werden. Ist es z.B. erforderlich, dass eine Handballmannschaft eine dreiteilige Sporthalle alleine nutzt? Dies gilt auch für Badminton. Ggf. sind hier Optimierungen möglich, so dass Zeiten zusammengefasst werden könnten. Allerdings sind die Vereine hierzu nur bedingt bereit, so lange keine Kosten auf die Vereine zukommen.

II. Gymnasium Sporthalle

Auch die Sporthalle des Gymnasiums Alfeld ist zu 100 % ausgelastet. Hier könnten aber auch bei genauerer Betrachtung der Zeiten Optimierungen unter Mitarbeit der Nutzerinnen und Nutzer getroffen werden.

III. Gymnasium Gymnastikhalle

In den Nachmittagsstunden gibt es in der Gymnastikhalle noch freie Übungseinheiten (montags zwei, dienstags zwei, mittwochs eine, donnerstags eine und freitags bei besserer Aufteilung zwei). Allerdings sind Ballsportarten wie Fußball oder Handball in der Gymnastikhalle nicht möglich.

IV. Sporthalle der Carl-Benscheidt-Realschule

Mit Ausnahme von drei Übungseinheiten (dienstags von 17.00 – 18.30 Uhr und donnerstags von 16.00 – 17.30 Uhr und 20.30 – 22.00 Uhr) ist die Halle ausgelastet.

V. Willi-Nikulka-Sporthalle

Die Sporthalle ist zu 100 % ausgelastet, allerdings nur in den Wintermonaten, wenn der Jugendfußball in der Halle trainiert. In den Sommermonaten steht die Halle nachmittags fast komplett leer.

VI. Willi-Nikulka-Gymnastikhalle

Die Gymnastikhalle wurde jahrelang gar nicht genutzt; nach dem Brand der Turnhalle Föhrste dient sie als „Auffanghalle". Problematisch war das Dach, das durch Undichtigkeiten die Halle lange Zeit nicht nutzbar machte. In der Gymnastikhalle sind nicht alle Sportarten durchführbar. Allerdings ist die Halle für Turn- und Gymnastikgruppen ausreichend und kann noch mind. 11 Übungseinheiten aufnehmen.

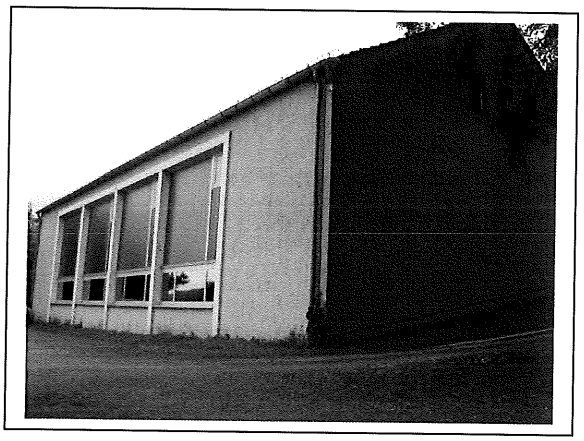
Fazit:

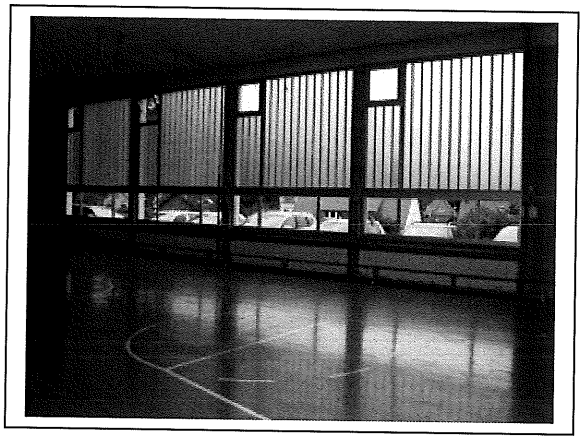
Durch Gespräche mit den Nutzerinnen und Nutzern könnten Optimierungen der Belegungspläne vorgenommen werden, die zu Einsparungen einer Turnhalle führen könnten. Hierfür spricht auch folgende Erkenntnis:

Mit Beginn der Herbstferien 2012 werden die Nebenräume der Sporthalle der Carl Benscheidt-Realschule saniert, so dass bis zu den Osterferien 2013 keine Nutzung möglich ist. Aufgrund der o.g. freien Kapazitäten konnten alle Nutzerinnen und Nutzer in anderen Hallen, zum Teil in der vereinseigenen SVA-Turnhalle, untergebracht werden.

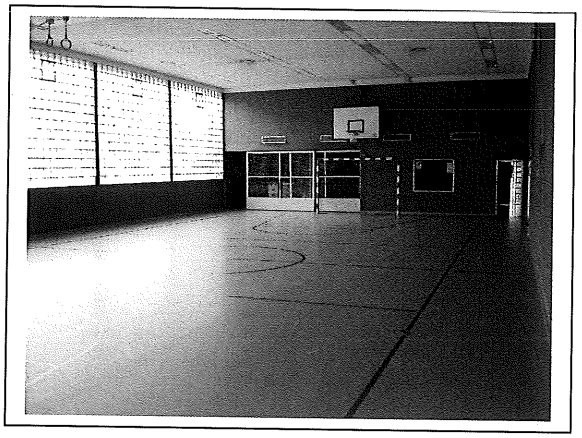
Bauunterhaltungsbedarf der städt. Turnhallen

Dohnser Schule: Die Halle hat den höchsten Sanierungsbedarf aller städtischen Hallen. Erforderlich ist eine umfassende Ertüchtigung vom Dach bis zum Fußboden.
Bauunterhaltungsbedarf: 520.000 €

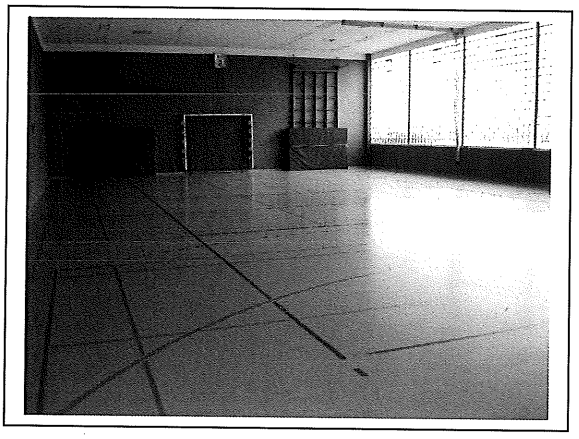




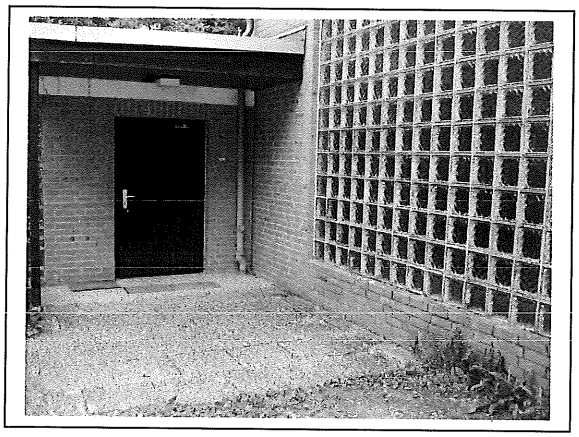
Brunkensen: Eine Seitenwand besteht aus energetisch problematischen Glasbausteinen. Sanierungsbedürftig sind Heizung, Dach, Mauerwerk und Fenster.
Bauunterhaltungsbedarf: 285.000 €

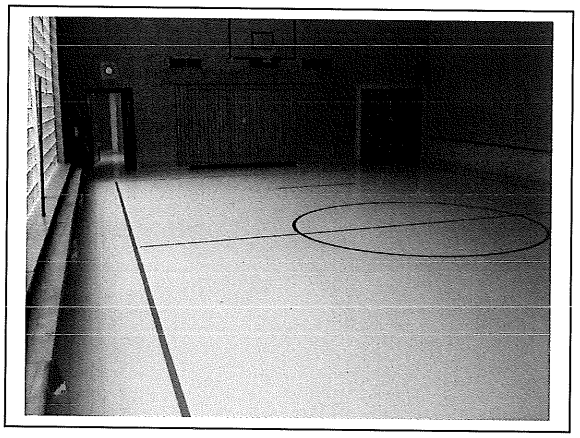


Gerzen: Eine Seitenwand besteht ebenfalls aus Glasbausteinen. Die Steine sind in Teilbereichen beschädigt (Verletzungsgefahr). Sanierungsbedürftig sind ebenfalls Dach, Mauerwerk und Fenster.
Bauunterhaltungsbedarf: 270.000 €

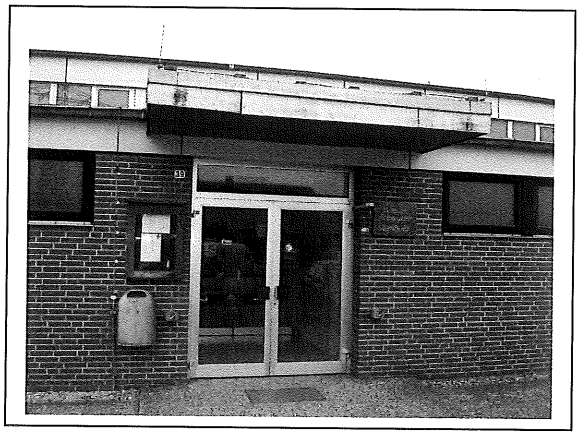


Langenholzen: Reine Gymnastikhalle, die keine Nutzung für Ballsportarten zulässt (Ausnahme: Tischtennis). Sanierungsbedürftig sind insbesondere Dach und Heizung.
Bauunterhaltungsbedarf: 260.000 €





Limmer: Der Bodenbelag ist bereits mehrfach ausgebessert worden. Sanierungsbedarf haben darüber hinaus Dach, Decke inkl. Beleuchtung, Wände, Fenster und die Heizungsanlage.
Bauunterhaltungsbedarf: 480.000 €

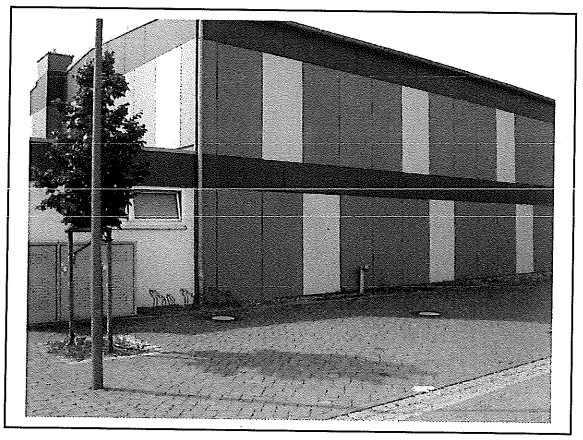


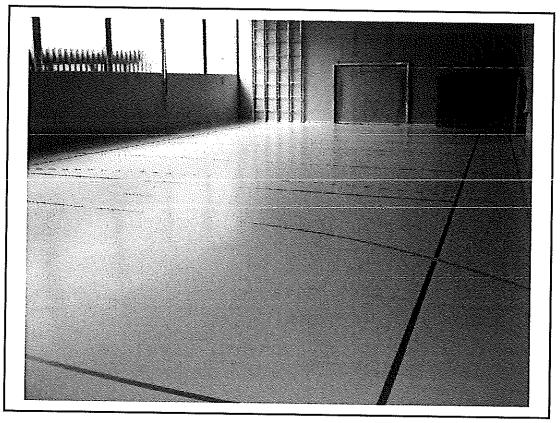
Röllinghausen:

Reine Gymnastikhalle, die keine Nutzung für Ballsportarten zulässt (Ausnahme: Tischtennis). Sanierungsbedürftig sind Dach, Fenster und Heizung.
Bauunterhaltungsbedarf: 230.000 €

Sack:

Die Turnhalle Sack ist bereits weitgehend saniert. Restarbeiten stehen noch im Bereich der Wände, Fenster und Beleuchtung an.
Bauunterhaltungsbedarf: 32.000,— €





Die Angaben zum Bauunterhaltungsbedarf beruhen im Fall Limmer auf einer dezidierten Kostenermittlung im Rahmen des Antrages auf Förderung aus dem Konjunkturpaket II und ansonsten auf Kostenschätzungen. Eingeflossen sind die aktuellen Anforderungen aus der Energieeinsparverordnung (Wärmedämmung) und aus der Trinkwasserverordnung (Legionellenvorsorge).

Zum Vergleich: Der Landkreis hat für die 2011 durchgeführte Sanierung der Realschulhalle 580.000,- € aufgewandt (nur Ertüchtigung des Baukörpers).

Betriebskosten der städt. Turnhallen

Dohnser Schule:	Die Kosten sind nicht ermittelbar, weil der Baukörper mit dem Schulkörper verbunden ist und keine separaten Zähler vorhanden sind.	
	Sportgeräterevision:	1.505,26 €
Brunkensen:	Abgaben/Entgelte:	800,83 €
	Heizkosten:	6.993,70 €
	Reinigung	4.300,00 €
	Strom:	5.001,55 €
	Sportgeräterevision:	1.493,88 €
	Versicherung:	310,45 €
		18.900,41 €
Gerzen:	Abgaben/Entgelte:	1.727,52 €
	Heizkosten:	7.979,46 €
	Reinigung *:	1.325,36 €
	Strom:	3.270,61 €
	Sportgeräterevision:	1.733,24 €
	Versicherung:	558,55 €
		16.594,74 €

* Grundreinigung, die Unterhaltsreinigung durch eine städt. Bedienstete ist hierin nicht enthalten.

Langenholzen:	Abgaben/Entgelte:	wird über Schule abgerechnet
	Heizkosten:	2.517,13 €
	Reinigung: *	
	Strom:	1.830,38 €
	Sportgeräterevision:	442,10 €
	Versicherung:	wird über Schule abgerechnet
		4.789,61 €

* Die Personalkosten durch städt. Bedienste konnten noch nicht ermittelt werden.

Limmer:	Abgaben/Entgelte:	716,54 €
	Heizkosten:	7.760,05 €
	Reinigung:	5.368,56 €
	Strom:	5.147,95 €
	Sportgeräterevision:	1.426,79 €
	Versicherung:	561,95 €
		20.981,84 €

Röllinghausen:	Abgaben/Entgelte:	1.024,99 €
	Heizkosten:	3.262,81 €
	Reinigung:	3.950,00 €
	Strom:	3.188,80 €
	Versicherung:	221,25 €
		11.647,85 €
Sack:	Abgaben/Entgelte:	1.184,14 €
	Heizkosten:	3.499,08 €
	Reinigung:	5.241,07 €
	Strom:	3.269,96 €
	Sportgeräterevision:	1.007,25 €
	Versicherung:	106,09 €
		14.307,49 €

Mögliche Einsparungspotentiale von Turnhallenflächen

Festzuhalten bleibt, dass die Stadt Alfeld (Leine) verpflichtet ist, den Schulsport der Grundschulen sicherzustellen. Hierfür sind entsprechende Sportanlagen vorzuhalten. Durch die Schließung der Grundschulen Gerzen, Limmer und Langenholzen besteht keine Verpflichtung mehr an diesen Standorten eine Schulsporthalle vorzuhalten.

Den Vereinssport betrachtend, muss rein sachlich festgehalten werden, dass der Verlust der Turnhallenfläche Föhrste (durch den Brand am 04.06.2011) bisher kompensiert werden konnte. Daraus lässt sich ableiten, dass man durchaus auf eine Turnhallenfläche verzichten kann.

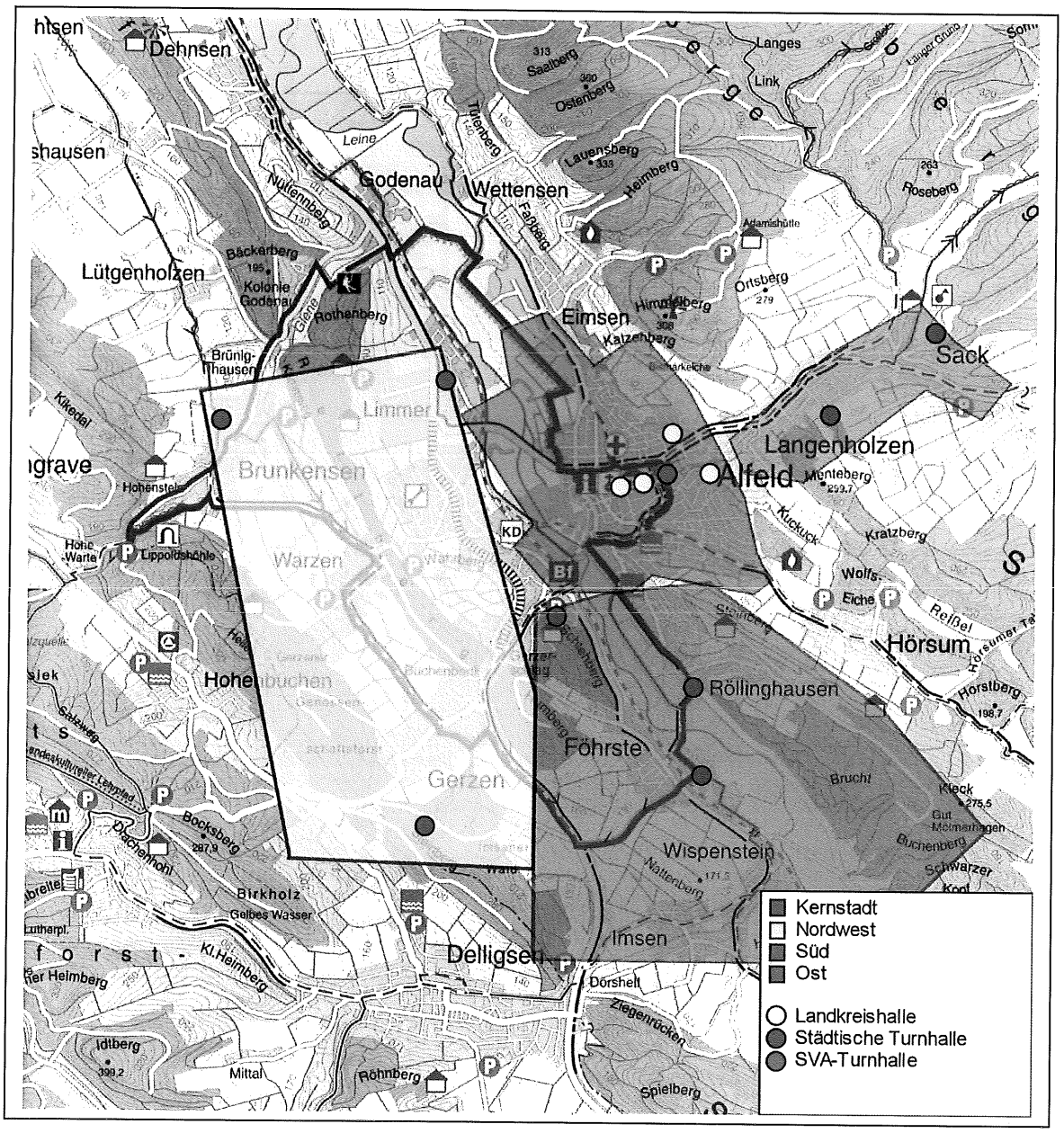
Darüber hinaus zeigt die vorübergehende Schließung der Sporthalle der Carl-Benscheidt-Realschule, die durch freie Zeiten in anderen Hallen kompensiert werden konnte, dass es bereits heute möglich ist, auf eine weitere Turnhallenfläche zu verzichten.

Schaut man sich die heutigen Belegungspläne an, stellt man in den Ortsteilhallen unterschiedliche Auslastungen fest. Die landkreiseigenen Sporthallen sind größtenteils ausgelastet, allerdings könnten hier Optimierungen stattfinden. Alleine das Verlegen von zwei bis drei Übungseinheiten aus der BBS-Sporthalle würde bei der dreiteiligen Sporthalle einige Möglichkeiten schaffen. So wäre es möglich die Anzahl der Übungsgruppen auf bis zu drei pro Nutzungsstunde zu erhöhen.

Zudem wären Überlegungen denkbar, ob man ein oder zwei landkreiseigene Sporthallen zukünftig nicht mehr nutzt und diese Zeiten in städt. Turnhallen verlagert. Hier kämen aufgrund der fast identischen Größenordnungen (in diesen Hallen sind keine Handball, Volleyball oder Badmintonpunktspiele möglich) nur die Gymnastikhallen des Gymnasiums und der Willi-Nikulka-Sporthalle in Frage. Bei einer konsequenten Nichtnutzung der Gymnastikhallen wären Einsparungen von ca. 6.000 EUR

möglich. Allerdings würden in gleichem Zuge, wenn auch nicht in gleicher Höhe, die Energiekosten der eigenen Turnhallen steigen. Da es sich bei allen landkreiseigenen Hallen um Schulsporthallen handelt, ist davon auszugehen, dass diese bis auf Weiteres zur Verfügung stehen. Allerdings sollte berücksichtigt werden, dass es durch bauliche Maßnahmen vorübergehend zu weiteren Hallenschließungen kommen kann.

Aus Sicht des Sportamtes ergibt sich – den Turnhallenbrand in Föhrste außen vorgelassen – folgendes Bild in Sachen Turnhallen in der Stadt Alfeld (Leine):



Der Kernstadtbereich ist durch die landkreiseigenen Hallen und durch die vereinseigene SVA-Turnhalle gut abgedeckt. Zudem verfügt der Post SV ebenfalls über eine vereinseigene Turnhalle.

Für die Ortschaften Langenholzen und Sack (Ost) stehen zurzeit zwei Turnhallen zur Verfügung. Im südlichen Bereich, der das Einzugsgebiet der Dohnser Schule und der Süddörfer umfasst, stünden mit Föhrste drei Turnhallen zur Verfügung. Im nordwestlichen Bereich der Dörfer Gerzen, Warzen, Brunkensen, Dehnsen und Limmer stehen ebenfalls drei Turnhallen zur Verfügung.

Aufgrund der geringen Auslastungen der Turnhallen Langenholzen und Sack und der Schließung der Grundschule Langenholzen zum 30.06.2013 sind Klärungsgespräche über die vorhandenen Nutzungszeiten sowohl in Langenholzen als auch in Sack zu führen. Grundsätzlich sollte das Ziel sein, die Turnhallen sinnvoll auszulasten. Augenscheinlich könnte hier eine Hallenfläche eingespart werden.

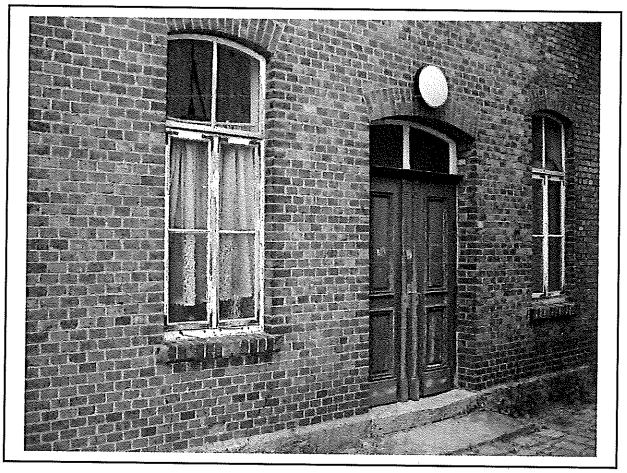
Im Bereich „Süd" ergibt sich durch den Neubau der Turnhalle Föhrste ein neues Bild. Für die Sicherstellung des Schulsports ist es aus Sicht der Verwaltung unumgänglich, die Turnhalle der Dohnser Schule schnellstmöglich zu sanieren. Aus pädagogischer Sicht sind kurze Wege zum Schulsport zu berücksichtigen, um eine sinnvolle Durchführung des Sportunterrichts zu gewährleisten. Für mögliche Fahrten zu Ausweichhallen nach Föhrste oder Gerzen muss mit Kosten von rund 21.000 EUR im Jahr gerechnet werden. Zudem ist die Auslastung der Halle durch mögliche Umverteilungen im außerschulischen Bereich sehr hoch.

Über eine mögliche Auslastung der Turnhalle Föhrste nach dem Wiederaufbau kann heute nur spekuliert werden. Die Tischtennissparte des TSV Föhrste hat sich zwischenzeitlich aufgelöst, ob eine „Wiederbelebung" nach der Einweihung der Turnhalle erfolgreich sein wird, muss sich zeigen. Die früheren Belegungen der Turnhalle zeigen auch, dass hier Optimierungsbedarf besteht.

Die Turnhalle Röllinghausen ist die kleinste Turnhalle und wird nur vom MTV Röllinghausen genutzt. Es findet weder Schulsport noch anderweitiger Vereinssport statt. Allerdings ist die Halle sehr stark frequentiert und nachmittags durchaus gut ausgelastet. Darüber hinaus wird die Anlage von den ehrenamtlich Tätigen in Röllinghausen in herausragender Weise gepflegt und gereinigt. Wie andernorts üblich, bestünde hier die Möglichkeit, die Sporthalle in das Eigentum des ortsansässigen Vereins zu übertragen.

Darüber hinaus nutzt der TSV Warzen das Dorfgemeinschaftshaus Warzen (ehemalige Schule) zu Gymnastik- und Tischtennistrainingszwecken.

Als alleiniger Nutzer einer überdachten Sportstätte ist ebenfalls der TTC Dehnsen anzugeben, der die ehemalige Grundschule nutzt. Das Gebäude ist in keinem guten Zustand.



Ehemalige Grundschule Dehnsen

Für den Bereich „Nord-West" ergibt sich für die Hallen Gerzen und Limmer nach den Schließungen der Grundschulen kein Schulsportbedarf mehr. Die Auslastungen aller drei Hallen an Vormittagen ist somit nicht gegeben. An Nachmittagen sind die Hallen auch nur in der „Wintersaison" durch die Fußballzeiten ausgelastet. Die Turnhalle Limmer „profitiert" zurzeit auch noch durch die Nutzung des TSV Föhrste, die nach der Einweihung der neuen Turnhalle entfallen wird. Problematisch ist die Heizungssituation in Limmer, die ggf. auch kurzfristig erneuert werden müsste.

Unterm Strich müsste die gesamte Turnhallenbelegung aller Hallen überprüft werden. Wie v. g. schon erwähnt, sind in fast allen Bereichen aus Sicht der Verwaltung Optimierungen möglich. Dabei muss man auch die Frage beantworten, ob man sich einen eingestellten „Luxus" von „die Zeiten nutzen wir seit 30 Jahren" oder Hallennutzungen mit deutlich weniger als 10 Personen weiter erlauben kann bzw. will.

I. Hindenburgstadion mit Rundlaufbahn

Die Sportvereinigung von 1858 e.V. hat für den Spielbetrieb insgesamt 26 Mannschaften gemeldet, die nur zum Teil ihre Spiele im Hindenburgstadion durchführen. Als Ausweichplätze stehen der B-Sportplatz in den Leinewiesen sowie des Sportplatz des Gymnasiums (bis auf weiteres) zur Verfügung. Die hohe Belastung der vielen Spiele ist der Rasenspielfläche des Hindenburgstadions deutlich anzumerken. Mit eigenen Mitteln wurde im Sommer 2012 versucht die Spielfläche wieder zu verbessern, zumal die Erste Herren der SVA zukünftig in Niedersachsens höchster Spielklasse, der Landesliga, antritt.

Zusätzlich zum Fußballbetrieb ist das Hindenburgstadion von den Leichtathleten verschiedenster Vereine mit Rundlaufbahn, Sprunganlagen, Kugelstoßanlage, etc. gut ausgelastet. Auch Alfelder Schulen nutzen das Stadion im Sommer intensiv.

Darüber hinaus wird das Kleinspielfeld sehr stark frequentiert.

II. Walter-Lange-Sportanlage (Hartplatz)

Die sog. Tennensportanlage ist zwischenzeitlich in die Jahre gekommen. Der Platz wird im Winterhalbjahr bedingt durch das vorhandene Flutlicht und die längere Bespielbarkeit bei Feuchtigkeit von einigen Fußballvereinen genutzt. Von Fußballern ist dieser Platz aufgrund seiner Beschaffenheit (höhere Verletzungsgefahr) allerdings sehr ungeliebt.

Der Platz wird nur im Winterhalbjahr genutzt.

Möglich wäre es diese Spielfläche langfristig in einen Rasen- oder Kunstrasenplatz umzuwandeln, damit eine ganzjährige Nutzung möglich wird.

III. B-Sportplatz in den Leinewiesen

Der B-Sportplatz in den Leinewiesen dient den Alfelder Herren- und Jugendfußballern zum Trainingsbetrieb. Ein Teil der Punktspiele der Jugend- und Herrenmannschaften findet auf dem Gelände des B-Sportplatzes statt. Auch die Rasenspielfläche des B-Sportplatzes hat eine hohe Auslastung.

IV. C-Sportplatz in den Leinewiesen

Der C-Sportplatz wurde als zusätzlicher Trainingsplatz zur Verringerung der Auslastung der anderen Plätze angelegt. Leider konnte dieser aufgrund seiner Beschaffenheit bisher nicht so genutzt werden, wie geplant. Durch eine Arbeitsmaßnahme durch die Fußballsparte der SV

Alfeld wurde der Platz im Frühjahr 2012 neu angelegt, in der Hoffnung, dass dieser zukünftig als Entlastung der anderen Sportplätze dienen kann.

V. Baseballplatz

Der Baseballplatz wurde ebenfalls auf Initiative der Baseballsparte der SV Alfeld im Frühjahr neu angelegt, weil die Schlagrichtung aus versicherungstechnischen Gründen geändert werden musste. Der Platz muss noch von den Baseballern hergerichtet werden und kann dann ab dem Jahre 2013 wieder als Spielstätte genutzt werden. Über eine mögliche Auslastung kann zum heutigen Zeitpunkt nur spekuliert werden.

VI. Bogenschießlatz in den Leinewiesen

Der Bogenschießplatz wird von den Bogenschützen des Behindertensportvereins zu festgelegten Zeiten montags und freitags genutzt. Aus Sicherheitsgründen ist eine Nutzung über diese Zeiten hinaus nicht zulässig.

VII. A- und B-Sportplatz in Brunkensen

Der TSV Brunkensen nimmt mit einer Jugend und einer Herrenmannschaft am Spielbetrieb teil. Zusätzlich führt eine Damenmannschaft einen Trainingsbetrieb durch. Der B-Sportplatz verfügt über eine Flutlichtanlage und ist an den TSV Brunkensen verpachtet. Auf der Sportanlage befindet sich noch eine Leichtathletikanlage. Aufgrund der geringen Zahl an Mannschaften sind die beiden Sportplätze nicht ausgelastet. Im Rahmen der Sanierung des Warzer Sportplatzes findet der Punktspielbetrieb der zwei Altseniorenmannschaften sowie in den Wintermonaten das Training der Herrenmannschaften in Brunkensen statt.

VIII. Sportplatz Föhrste

Der TSV Föhrste nimmt mit zwei Herren-, einer Frauen- und einer Mädchenmannschaft am Spielbetrieb teil. Im Jugendfußballbereich spielt der TSV Föhrste mit dem TSV Gerzen und dem TSV Warzen als JSG Warberg. Der Spielbetrieb wird hauptsächlich über den Sportplatz in Warzen abgewickelt. In Föhrste trainiert und spielt eine Jugendmannschaft. Im Rahmen der Sanierung des Warzer Sportplatzes wurde der Trainings- und Spielbetrieb von zwei Jugendmannschaften übergangsweise auf dem Föhrster Sportplatz abgewickelt. Im Altherren- und Altseniorenbereich spielt der TSV Föhrste in einer Spielgemeinschaft mit dem SV „Friesen" Langenholzen. Die Spiele finden in Langenholzen statt.

IX. Sportplatz Gerzen

Der TSV Gerzen nimmt mit einer Altseniorenmannschaft am Spielbetrieb teil. Im Jugendfußballbereich spielt der TSV Gerzen mit dem TSV Föhrste und dem TSV Warzen als JSG Warberg. Der Spielbetrieb wird

hauptsächlich über den Sportplatz in Warzen abgewickelt. Nur für Trainingszwecke wird der Gerzer Sportplatz ansonsten genutzt. Allerdings findet im Rahmen der Sanierung des Warzer Sportplatzes der Großteil des Spielbetriebs der Jugendmannschaften (vier) und der Herrenmannschaften (drei) in Gerzen statt. Darüber hinaus in den Sommermonaten das Herrentraining, sowie der Trainingsbetrieb der Jugendmannschaften. Der TSV Gerzen nutzt darüber hinaus den Sportplatz für Leichtathletik und Faustball. Die Boulefreunde Gerzen spielen auf dem Bouleplatz und der Beachvolleyballplatz wird in den Sommermonaten rege genutzt.

X. Sportplatz Hörsum

Die Kulturgemeinschaft Hörsum nimmt mit zwei Herrenmannschaften am Spielbetrieb teil. Außerdem trainiert eine Jugendmannschaft in Hörsum, nimmt aber nicht am Spielbetrieb teil. Eine Altherren- und eine Altseniorenmannschaft spielen als Spielgemeinschaft mit der TSG Everode. Der Spielort wechselt pro Halbserie zwischen Hörsum und Everode.

XI. Sportplatz Langenholzen

Der SV „Friesen" Langenholzen nimmt mit einer Herrenmannschaft am Spielbetrieb teil. Mit dem TSV Föhrste bildet man zudem eine Spielgemeinschaft auf Altherren- und Altseniorenebene. Im Juniorenbereich nimmt eine Mannschaft (U17) als Spielgemeinschaft mit dem TSC Sack am Spielbetrieb teil. Alle Mannschaften spielen in Langenholzen.

XII. Sportplatz Limmer

Der SSV Limmer nimmt mit zwei Herren- und einer Altherrenmannschaft am Spielbetrieb teil.

XIII. Sportplatz Sack

Der TSC Sack nimmt mit einer Herrenmannschaft am Spielbetrieb teil. Im Juniorenbereich nimmt eine Mannschaft (U17) als Spielgemeinschaft mit dem SV „Friesen" Langenholzen am Spielbetrieb teil. Die Mannschaft spielt in Langenholzen. Weiterhin gibt es vier Mädchenmannschaften als Spielgemeinschaft mit der SV Alfeld (JSG Warnetal) und eine Damenmannschaft mit der SV Alfeld. Aller fünf Mannschaften spielen in Sack.

XIV. Sportplatz Warzen

Der TSV Warzen nimmt mit drei Herren- und zwei Altseniorenmannschaften am Spielbetrieb teil. Im Jugendfußballbereich spielt der TSV Warzen mit dem TSV Gerzen und dem TSV Föhrste als JSG

Warberg. Der Spielbetrieb wird hauptsächlich über den Sportplatz in Warzen abgewickelt. Hier spielen und trainieren sechs Mannschaften. Bedingt durch die Sanierung des Sportplatz ist dieser bis mind. Ende März gesperrt.

XV. Sportplatz Wispenstein

Der Sportplatz wird nicht mehr als Sportplatz genutzt.

Bauunterhaltungsbedarf der städtischen Sportanlagen

Der Bauunterhaltungsbedarf der Sporthäuser konnte bisher noch nicht ermittelt werden.

Einzeln stehende Sporthäuser sind auf folgenden Anlagen vorhanden:

- Hindenburgstadion Alfeld
- Sportplatz Brunkensen
- Sportplatz Eimsen (nur Abstellmöglichkeit)
- Sportplatz Hörsum
- Sportplatz Langenholzen
- Sportplatz Warzen
- Sportplatz Wispenstein

Auf folgenden Sportanlagen sind keine einzelnen Sporthäuser vorhanden:

- Sportplatz Föhrste (zur Zeit Containerlösung)
- Sportplatz Gerzen (Umkleidemöglichkeit in der Turnhalle)
- Sportplatz Limmer (mit Jugendheim)
- Sportplatz Sack (Umkleidemöglichkeit in der Turnhalle)

Betriebskosten der freien Sportanlagen

Die Nebenkosten (Heizung, Wasser, Strom, Müll, etc.) der einzeln stehenden Sporthäuser in den Ortsteilen werden zu 100 % von den Sportvereinen getragen, so dass keine Angaben über die genaue Höhe der Betriebskosten gemacht werden können. Im Hindenburgstadion können diese Kosten nicht zu 100 % auf die Nutzer umgelegt werden. Hier gibt es eine Pauschalregelung. Eine Pauschalregelung gibt es auch in Föhrste, Gerzen, Limmer und Sack.

Die Pflege und Sanierung der Spielflächen obliegt nach wie vor dem Sportamt. Für den Pflegeaufwand (Dünger, Sand, etc.) stehen dem Sportamt pro Jahr rund 9.000 EUR für alle Sportplätze zur Verfügung.

Eine Renovation einer einzelnen Spielfläche kostet je nach Aufwand ca. 15.000 EUR.

In den o.g. Kosten sind noch keine Kosten für eine mögliche Bewässerung von Sportanlagen enthalten. Hierfür würden Kosten von ca. 10.000 EUR pro Jahr für alle Sportanlagen entstehen.

Für das Mähen eines Sportplatzes fallen monatliche Kosten von 290 EUR an. Dies macht bei ca. 7 Monaten Mäheinsatz im Jahr rund 2.000 EUR an Kosten pro Sportanlage aus.

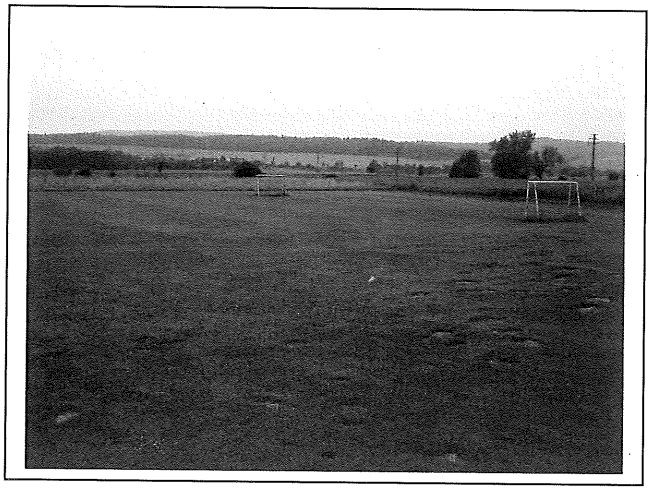
Die Sportanlage in der **Ortschaft Langenholzen** wurde von der Kirchengemeinde **gepachtet**. Der Pachtvertrag läuft bis zum 31.12.2019 über eine jährliche Pacht i.H.v. 263,16 EUR und verlängert sich ohne Kündigung automatisch.

Die Sportanlage in der **Ortschaft Limmer** gehört zur Hälfte der Kirchengemeinde. Dieser Pachtvertrag hat seiner Mindestlaufzeit bereits erfüllt und hat eine 6monatige Kündigungsfrist. Hierfür werden 394,87 EUR an jährliche Pacht fällig.

Mögliche Einsparungspotentiale von städt. Sportanlagen

Grundsätzlich bleibt festzuhalten, dass sich die Auslastungen der städtischen Sportanlagen deutlich unterscheiden. Während einige Sportanlagen aus Sicht des Sportamtes überlastet sind, sind andere wiederum nicht ausgelastet.

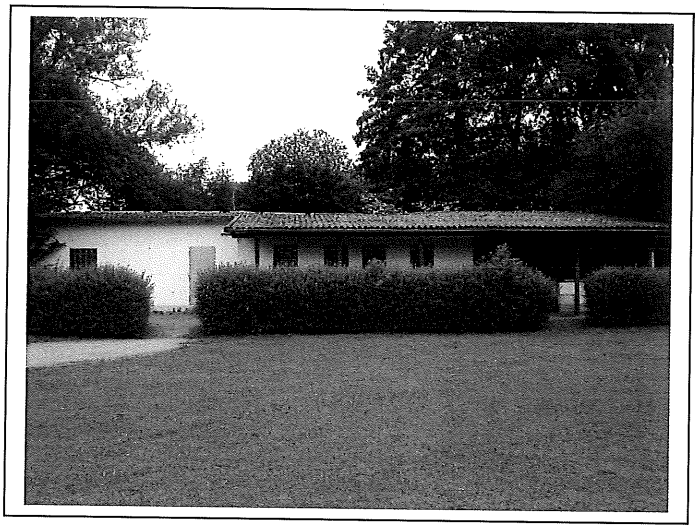
Auf den Sportplätzen Eimsen und Wispenstein findet kein Trainings- oder Punktspielbetrieb mehr statt. Der Eimser Sportplatz liegt zu etwa 1/3 brach, hier pflegt ein Landwirt die Fläche. Die restliche Fläche wird als Bolzplatz und Streetballplatz genutzt. Für das Sporthaus gibt es zur Zeit keine Nutzung, allerdings gibt es für die Nutzung einen Mietinteressenten.



Sportplatz Eimsen

Aus Sicht des Sportamtes gibt es für den Eimser Sportplatz keine weitere Nutzungsmöglichkeit.

Das Gelände des Wispensteiner Sportplatzes wurde in der Vergangenheit schon mal brach liegen gelassen und anschließend mit geringst möglichem Aufwand wieder zu einem Bolzplatz hergerichtet. Allerdings wird die Spielfläche immer wieder von Maulwürfen heimgesucht. Das vorhandene Sporthaus wird von der Dorfgemeinschaft verwaltet, die auch die anfallenden Nebenkosten trägt.



Aus Sicht des Sportamtes gibt es auch für diese Sportanlage keine weitere Nutzungsmöglichkeit. Wie andernorts üblich, bestünde auch hier die Möglichkeit, die Sportfläche und das Sporthaus in das Eigentum eines ortsansässigen Vereins zu übertragen.

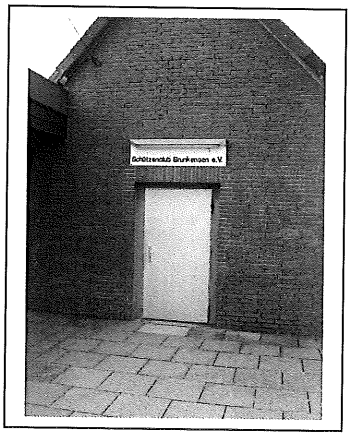
Mit Ausnahme der Sportplätze in der Kernstadt und des eher überspielten Sportplatzes Warzen, sind die anderen städt. Sportanlagen in der Regel nicht voll ausgelastet. Die Sportplätze in den Ortschaften Hörsum, Gerzen, Langenholzen, Limmer und vor allem die beiden Sportplätze in Brunkensen sind nicht ausgelastet.

Auch hier wird man sich in naher Zukunft intensiv Gedanken darüber machen müssen, ob sich die Stadt Alfeld (Leine) den „Luxus" leisten kann, Sportanlagen mit sehr geringer Auslastung weiter pflegen zu können.

Weitere städtische Sportanlagen

Über die Sporthallen und Sportplätze hinaus gibt es im Bereich der Stadt Alfeld (Leine) noch Bolzplätze. Auch hier fallen pro Monat rund 290 EUR an Kosten für das Mähen der Bolzplätze an. Bolzplätze gibt es in Limmer, Dehnsen, Godenau, Warzen, Föhrste, Brunkensen und Langenholzen.

Darüber hinaus befindet sich der Schießstand des SSV Dehnsen oberhalb der städtischen Kirche sowie in Brunkensen der Schießstand im Schützenhaus am Sportplatz im städt. Eigentum. Auch hier sollte man sich zukünftig Gedanken machen, ob es sinnvoll wäre, den Schießstand in das Eigentum des Vereines zu übertragen.



Anlage 1

Sporthallenbenutzungsordnung

I.

Die Sportstätten der Stadt Alfeld (Leine) können den Vereinen auf Antrag für den Trainings- und Wettkampfbetrieb überlassen werden, soweit sie dafür geeignet sind. Belange der Stadt Alfeld (Leine) dürfen dem nicht entgegenstehen. In den Oster-, Sommer- und Weihnachtsferien bleiben die Sporthallen geschlossen.

Die nachstehenden Benutzungsregelungen gelten für sämtliche Benutzer(innen) der Übungsstätte.

II.

1. Die Sportstätte darf nur genutzt werden, wenn mindestens zehn Sportlerinnen und Sportler aktiv an der Trainingseinheit teilnehmen.

2. Die Nutzer(innen) der Sportstätten haben das erforderliche Erste-Hilfe-Material (Verbandskasten) selbst bereitzuhalten. Von dieser Regelung sind die Schulen, die sich in der Trägerschaft der Stadt Alfeld (Leine) befinden, ausgenommen.

3. Jeder/jedem einzelnen Nutzer(in) der Sportstätte wird auferlegt, sich persönlich zu bemühen, die Übungsstätten und die Nebenräume und alle in ihnen befindlichen Geräte und Einrichtungen sachgemäß und schonend zu behandeln. Die Verantwortung dafür trägt die/der Übungsleiter(in). Bei Zuwiderhandlungen haftet der Verein bzw. die Übungsgruppe.

4. Die Sportstätten dürfen nur zu den festgelegten Übungszeiten von den aktiven Sportlerinnen und Sportlern des jeweiligen Vereins bzw. der Übungsgruppe genutzt werden. Ohne die/den verantwortliche(n) Übungsleiter(in) ist den Sportlerinnen und Sportlern das Betreten der Übungsstätte nicht gestattet. Der Name der Übungsleiterin / des Übungsleiters ist - soweit erforderlich - vorher bekanntzugeben.

5. Das Umkleiden darf nur in den Umkleideräumen vorgenommen werden. Die Wasch- und Duschanlagen sind so zu benutzen, dass kein Wasser verschwendet wird. Die Wasserhähne und Duschen sind nach Gebrauch zu schließen.

6. Die Übungsstätte darf nur in Turnschuhen oder barfuss betreten werden. Die Sohlen der Turnschuhe dürfen keine farbigen Spuren hinterlassen. Turnschuhe, die im Freien getragen werden, dürfen nicht benutzt werden.

   Die Benutzung von Harz oder sonstigen Klebemitteln an Schuhen und Ballmaterial ist untersagt.

7. Das Rauchen und der Verzehr alkoholischer Getränke sind in der Übungsstätte und in den Nebenräumen untersagt. Bei Zuwiderhandlungen kann die/der Benutzer(in) nach vorhergehender schriftlicher Abmahnung auf Zeit, in schweren Fällen auf Dauer von der Benutzung ausgeschlossen werden. Gleiches gilt in bezug auf den Verein, dem die Benutzerin / der Benutzer angehört, wenn die/der vom Verein bestellte verantwortliche Übungsleiter(in) zuvor beschriebene Zuwiderhandlungen duldet oder infolge fahrlässiger Aufsicht nicht verhindert.

   Die Nutzerinnen und Nutzer sind verpflichtet, die Sporthalle einschließlich der Nebenräume sowie den Eingangsbereich nach der Nutzung in einem aufgeräumten und gereinigten Zustand zu hinterlassen, wobei die angefallenen Abfälle vom Sporthallengrundstück von den Nutzerinnen und Nutzern zu entfernen sind.

Die Benutzung der Telefone ist nur bei Unfällen zum Herbeirufen einer Ärztin / eines Arztes gestattet.

8. Zum Fußballspielen sind nur Hallenbälle zu benutzen.

9. Im Gymnastikraum dürfen keine Ballspiele durchgeführt werden.

10. Geräte und Einrichtungen der Übungsstätten dürfen nur ihrer Bestimmung entsprechend sachgemäß verwendet werden. Die Vereine und die einzelnen Nutzerinnen und Nutzer haften für alle Schäden an den Geräten, die nicht auf Abnutzung oder Materialfehler zurückzuführen sind, nebeneinander. Sie haften auch für alle verschuldeten Beschädigungen der Sportstätten, der Nebenräume sowie ihrer Einrichtungen.

11. Während der Nutzung entstandene Schäden und Unfälle sind in die ausliegenden Veranstaltungsnachweise einzutragen.

    Folgt auf den Verein unmittelbar ein weiterer Verein, so ist die ordnungsgemäße Beschaffenheit der Anlagen und Geräte von beiden gemeinsam zu prüfen. Etwaige Schäden sind in dem Veranstaltungsnachweis zu vermerken und von beiden gegenzuzeichnen.

    Bei Schäden (zerbrochene Fensterscheiben etc.), die nach der Natur der Sache sofortige Maßnahmen durch die/den Hausmeister(in) erforderlich machen, ist dieser unverzüglich zu benachrichtigen.

12. Nach Beendigung der Übungsstunden sind alle Geräte an die hierfür bestimmten Plätze zurückzubringen

13. Die/der Nutzer(in) hat sich nach jeder Veranstaltung in den Veranstaltungsnachweis einzutragen.

14. Die Übungszeiten sind genau einzuhalten. Nach Beendigung der Trainingszeit haben die einzelnen Gruppen die Halle und die Nebenräume unverzüglich zu verlassen.

15. Die täglich letzten Übungsstunden sind bis 22.00 Uhr zu beenden. Die Übungsstätte und die Nebenräume sind spätestens um 22.30 Uhr zu verlassen.

III.

1. Den Weisungen der Aufsichtsperson ist Folge zu leisten.

2. Die Stadt Alfeld (Leine) übernimmt keinerlei Haftung für Schäden irgendwelcher Art, die den Vereinen, ihren Mitgliedern oder Zuschauerinnen und Zuschauern aus der Benutzung bzw. aus dem Besuch der Turn- und Sporthallen erwachsen.

Stadt Alfeld (Leine)
- Der Bürgermeister -

Hans-Heinz Buhr

Anlage 2

Belegungsplan

Turnhalle: Dohnser Schule

Stand: 01.10.2012

Zeit	*Montag Schulische Nutzung*	*Zeit*	*Montag Außerschulische Nutzung*
07.50 – 15.30	Dohnser Schule Alfeld	16.00 – 17.30	TSV Föhrste / TSV Imsen / MTV Wispenstein Eltern/Kind-Turnen
		18.00 – 19.30	SVA Judo
		19.30 – 21.00	SVA Judo

Zeit	*Dienstag Schulische Nutzung*	*Zeit*	*Dienstag Außerschulische Nutzung*
		15.30 – 16.30	Kita Vormasch und SV Alfeld
		16.30 – 18.30	TSV Warzen Leichtathletik
07.50 – 15.30	Dohnser Schule Alfeld	18.30 – 20.30	SVA Turnen (2 Gruppen)

Zeit	*Mittwoch Schulische Nutzung*	*Zeit*	*Mittwoch Außerschulische Nutzung*
		15.30 – 15.45	Landkr. Hildesh. Orthop. Turnen
		15.45 – 16.30	Landkr. Hildesh. Orthop. Turnen
07.50 – 15.30	Dohnser Schule Alfeld	16.30 – 17.15	Landkr. Hildesh. Orthop. Turnen
		17.15 – 18.00	Landkr. Hildesh. Orthop. Turnen
		18.00 – 20.00	SVA Judo
		20.00 – 22.00	SVA Karate

Zeit	*Donnerstag Schulische Nutzung*	*Zeit*	*Donnerstag Außerschulische Nutzung*
		15.00 – 16.30	Jugendpflege Alfeld Breakdance
07.50 – 15.30	Dohnser Schule Alfeld		
		18.00 – 20.00	SVA Judo

Zeit	*Freitag Schulische Nutzung*	*Zeit*	*Freitag Außerschulische Nutzung*
		15.00 – 16.30	TSV Warzen - Leichtathletik
07.50 – 13.00	Dohnser Schule Alfeld	16.30 – 18.00	SVA Karate
		18.00 – 19.30	SVA Judo
		19.30 – 22.00	SVA Judo

Belegungsplan

Turnhalle: Brunkensen

Stand: 01.10.2012

Zeit	Montag Schulische Nutzung	Zeit	Montag Außerschulische Nutzung
10.00 – 11.30	Gudrun-Pausewang-Schule		
		18.00 – 19.15	TSV Brunkensen Damengymnastik
		19.15 – 20.15	TSV Brunkensen Damengymnastik
		20.15 – 21.30	TSV Brunkensen Damengymnastik

Zeit	Dienstag Schulische Nutzung	Zeit	Dienstag Außerschulische Nutzung
		16.00 – 17.00	TSV Brunkensen F-Jugend Fußball U8
		18.00 – 20.00	TSV Brunkensen Volleyball Damen und Herren
		20.00 – 22.00	TSV Brunkensen Jedermann

Zeit	Mittwoch Schulische Nutzung	Zeit	Mittwoch Außerschulische Nutzung
		16.00 – 17.00	TSV Brunkensen Turnen Kleinkinder
		18.00 – 20.00	TSV Brunkensen Tischtennis Jugend
		20.15 – 22.00	TSV Brunkensen Tischtennis Herren

Zeit	Donnerstag Schulische Nutzung	Zeit	Donnerstag Außerschulische Nutzung
		16.00 – 17.00	TSV Brunkensen Leichtathletik
		17.00 – 18.15	TSV Brunkensen Leichtathletik
		18.15 – 19.30	TSV Brunkensen Leichtathletik
		19.30 – 22.00	TSV Brunkensen Volleyball Damen und Herren

Zeit	Freitag Schulische Nutzung	Zeit	Freitag Außerschulische Nutzung
		16.30 – 17.45	TSV Brunkensen Fußball Frauen
		18.00 – 19.00	TSV Brunkensen Tischtennis Jugend
		19.00 – 22.00	TSV Brunkensen Tischtennis Herren

Belegungsplan

Turnhalle: Gerzen

Stand: 01.10.2012

Zeit	Montag Schulische Nutzung	Zeit	Montag Außerschulische Nutzung
		14.45 – 16.00	TSV Gerzen / TSV Warzen Gemeinsames Kinderturnen
10.00 – 11.30	Gudrun-Pausewang-Schule	16.00 – 17.00	TSV Warzen U11
		17.00 – 18.30	JSG Warberg U14
		18.30 – 20.30	TSV Gerzen Faustball Herren
		20.30 – 22.00	TSV Föhrste Fußball Altherren

Zeit	Dienstag Schulische Nutzung	Zeit	Dienstag Außerschulische Nutzung
		15.00 – 16.30	TSV Gerzen Leichtathletik
11.00 – 12.30	Grundschule Föhrste	16.30 – 18.00	JSG Warberg U15
		18.00 – 19.30	TSV Warzen Fußball
		19.30 – 22.00	TSV Gerzen / TSV Warzen
			Tischtennis-Spielgemeinschaft
			Wenn kein Tischtennis; dann
			TSV Gerzen Faustball Damen

Zeit	Mittwoch Schulische Nutzung	Zeit	Mittwoch Außerschulische Nutzung
		15.00 – 16.00	JSG Warberg U8
10.00 – 12.30	Grundschule Föhrste	16.00 – 17.00	TSV Warzen U9
		17.00 – 18.30	JSG Warberg U17
		19.00 – 20.30	TSV Gerzen Badminton
		20.30 – 22.00	TSV Gerzen Gymnastik Damen

Zeit	Donnerstag Schulische Nutzung	Zeit	Donnerstag Außerschulische Nutzung
10.00 – 12.00	Kinderspielkreis "Tonkuhlenpiraten e.V."	16.30 – 18.00	Boulefreunde Gerzen
		18.00 – 19.30	TSV Gerzen Gymnastik Damen
		19.30 – 22.00	TSV Gerzen „Old Boys Gruppe“

Zeit	Freitag Schulische Nutzung	Zeit	Freitag Außerschulische Nutzung
10.00 – 12.30	Grundschule Föhrste		
		16.30 – 18.00	TSV Gerzen „Ü-50 Gruppe“
		18.00 – 20.00	TSV Warzen/TSV Gerzen Tischtennis
		20.00 – 22.00	TSV Warzen/TSV Gerzen Tischtennis

Belegungsplan

Turnhalle: Langenholzen

Stand: 01.09.2011

Zeit	Montag Schulische Nutzung	Zeit	Montag Außerschulische Nutzung
08.00 – 10.00	Spielkreis Langenholzen/Sack		
15.30 – 16.30	Grundschule Langenholzen	16.30 – 17.30	SV „Friesen“ Yoga
		18.00 – 19.00	SV „Friesen“ Tischtennis Jugend
		19.00 – 20.00	SV „Friesen“ Tischtennis Jugend
		20.00 – 22.00	SV „Friesen“ Tischtennis Erwachs.

Zeit	Dienstag Schulische Nutzung	Zeit	Dienstag Außerschulische Nutzung
08.50 – 11.50	Grundschule Langenholzen		
		20.00 – 22.00	SV „Friesen“ Jedermänner

Zeit	Mittwoch Schulische Nutzung	Zeit	Mittwoch Außerschulische Nutzung
11.00 – 13.00	Grundschule Langenholzen	15.00 – 16.00	SV „Friesen“ Sport für Kinder
		18.00 – 20.00	SV „Friesen“ Tischtennis Jugend
		20.00 – 22.00	SV „Friesen“ Tischtennis Erwachs.

Zeit	Donnerstag Schulische Nutzung	Zeit	Donnerstag Außerschulische Nutzung
08.00 – 11.50	Grundschule Langenholzen		
14.30 – 16.00	Grundschule Langenholzen		
		18.30 – 19.30	SV „Friesen“ Gymnastik Damen
		19.30 – 20.30	SV „Friesen“ Gymnastik Damen
		20.30 – 21.30	SV „Friesen“ Powergymnastik

Zeit	Freitag Schulische Nutzung	Zeit	Freitag Außerschulische Nutzung
08.00 – 10.30	Grundschule Langenholzen		
		18.00 – 19.30	SV „Friesen“ Tischtennis Jugend
		19.30 – 22.00	SV „Friesen“ Tischtennis Erwachs.

Belegungsplan

Turnhalle: Limmer

Stand: 01.10.2012

Zeit	Montag Schulische Nutzung	Zeit	Montag Außerschulische Nutzung
		15.00 – 16.30	**Parkinson-Selbsthilfegruppe** (14-tägig - 2.& 4. Mo. im Monat)
		16.30 – 18.00	
		18.00 – 19.30	TSV Warzen Ü40/Ü50
		19.30 – 22.00	SSV Limmer „Jedermann“

Zeit	Dienstag Schulische Nutzung	Zeit	Dienstag Außerschulische Nutzung
08.30 – 10.20	FAA Alfeld		
		16.00 – 17.30	TSV Warzen – Leichtathletik
13.00 – 14.30	Gudrun-Pausewang-Schule	17.30 – 19.00	Kulturgemeinschaft Hörsum Jugendfußball
		19.00 – 20.30	TSV Föhrste Fußball 1. Herren
		20.30 – 22.00	SSV Limmer Fußball Altherren

Zeit	Mittwoch Schulische Nutzung	Zeit	Mittwoch Außerschulische Nutzung
07.45 – 09.15	KITA „Vorstadtkrokodile“	13.00 – 15.00	DAA – Alfeld
09.15 – 11.30	FAA Alfeld	16.00 – 17.00	DRK Limmer Damengymnastik
		17.00 – 18.00	SSV Limmer II. Herren
		18.00 – 19.30	
		19.30 – 22.00	TTC Wispenstein Tischtennis

Zeit	Donnerstag Schulische Nutzung	Zeit	Donnerstag Außerschulische Nutzung
		13.00 – 15.00	DAA – Alfeld
10.00- 11.30	Gudrun-Pausewang-Schule	15.00 – 16.30	TSV Föhrste Kinderturnen
		16.30 – 17.30	
		17.30 – 19.00	TSV Föhrste Fußball U17 Mädchen
		19.00 – 20.30	TSV Föhrste Fußball Damen
		20.30 – 22.00	SSV Limmer – Fußball 1. Herren

Zeit	Freitag Schulische Nutzung	Zeit	Freitag Außerschulische Nutzung
		14.30 – 15.30	SSV Limmer Tennis Jugend (10.2011 – 04.2012)
		15.30 – 17.00	JSG Warberg Fußball U13
		17.00 – 22.00	TTC Wispenstein Tischtennis

Zeit	Samstag Schulische Nutzung	Zeit	Samstag Außerschulische Nutzung
		10.00 – 13.00	SSV Limmer Selbstverteidigung für Kinder und Hausfrauen

Belegungsplan

Turnhalle: Röllinghausen

Stand: 12.09.2011

Zeit	Montag Schulische Nutzung	Zeit	Montag Außerschulische Nutzung
		15.30-16.30	Jazzdance Anfänger Rena
		18.00-19.00	Step-Aerobic
		19.00-20.00	Aerobic

Zeit	Dienstag Schulische Nutzung	Zeit	Dienstag Außerschulische Nutzung
		16.00-17.00	Gemischte KiTu-Gruppe (3-6)
		17.00-20.00	Leistungsturnen Jungen

Zeit	Mittwoch Schulische Nutzung	Zeit	Mittwoch Außerschulische Nutzung
		15.30-17.30	Turnen Mädchen allgemein
		17.30-18.30	Team-Aerobic
		18.30-19.30	Aerobic
		19.30-20.30	Muskelmädchen

Zeit	Donnerstag Schulische Nutzung	Zeit	Donnerstag Außerschulische Nutzung
		10.00-11.30	Eltern-Kind-Turnen
		16.00-17.00	Jazzdance Fortg.Lara
		17.00-19.00	Leistungsturnen Mädchen
		18.00-19.00	Outdoor nur Sommerzeit
		19.00-21.30	Volleyball

Zeit	Freitag Schulische Nutzung	Zeit	Freitag Außerschulische Nutzung
		17.00-20.00	Leistungsturnen Jungen
		20.00-22.00	Jedermänner

Zeit	Samstag Schulische Nutzung	Zeit	Samstag Außerschulische Nutzung
		10.00-13.00	Leistungsturnen Mädchen
		15.00-17.00	Kletterer

Belegungsplan

Turnhalle: Sack

Stand: 01.10.2012

Zeit	Montag Schulische Nutzung	Zeit	Montag Außerschulische Nutzung
		19.00 – 20.00	TSC Sack – Fitness
		20.00 – 21.30	TSC Sack – Damengymnastik

Zeit	Dienstag Schulische Nutzung	Zeit	Dienstag Außerschulische Nutzung
		14.30 – 15.30	DRK Sack 14 tägig
		18.15 – 19.45	TSC Sack – Tischtennis Jugend
		20.00 – 22.00	TSC Sack – Tischtennis

Zeit	Mittwoch Schulische Nutzung	Zeit	Mittwoch Außerschulische Nutzung
		16.00 – 18.30	JSG Fußball Jugend U 12 / U13 Mädchen
		19.00 – 20.00	TSC Sack – Aerobic
		20.00 – 22.00	TSC Sack – Volleyball

Zeit	Donnerstag Schulische Nutzung	Zeit	Donnerstag Außerschulische Nutzung
		10.00 – 11.00	TSC Sack - Senioren-Gymnastik
		17.15 – 18.45	TSC Sack - TT Jugend
		20.30 – 22.00	TSC Sack – Fußball Altherren

Zeit	Freitag Schulische Nutzung	Zeit	Freitag Außerschulische Nutzung
		15.45 – 16.30	TSC Sack – Eltern/Kind Turnen
		16.30 – 17.30	TSC Sack – Kinderturnspielgruppe
		17.30 – 18.30	TSC Sack – Kinderturnen I
		18.30 – 19.30	TSC Sack – Kinderturnen II
		20.00 – 22.00	TSC Sack – Jedermänner

Anlage 1

Belegungsplan

Turnhalle: Berufsbildende Schulen Alfeld dreiteilig Stand: 14.10.2011

Zeit	Montag Schulische Nutzung	Zeit	Montag Außerschulische Nutzung
	bis 16.30 Uhr Schulen des	16.30 – 18.00	SV Alfeld Handball Minis / E-Jugend
	Landkreises Hildesheim	18.00 – 19.30	SVA Badminton Schüler/Jugend
		19.30 – 22.00	SVA Badminton Herren

Zeit	Dienstag Schulische Nutzung	Zeit	Dienstag Außerschulische Nutzung
	bis 16.15 Uhr Schulen des	16.15 – 17.30	SV Alfeld Handball WC / WD
	Landkreises Hildesheim	17.30 – 19.00	SV Alfeld Handball MD
		17.45 – 19.00	Finanzamt Alfeld nach Absprache
		19.00 – 20.30	SV Alfeld Handball - 1. Herren
		20.30 – 22.00	SV Alfeld Handball - 2. Herren

Zeit	Mittwoch Schulische Nutzung	Zeit	Mittwoch Außerschulische Nutzung
	bis 16.30 Uhr Schulen des	16.30 – 18.00	SV Alfeld Handball - MA
	Landkreises Hildesheim	18.00 – 19.30	SV Alfeld Handball - WA / WB
		19.30 – 21.00	SV Alfeld Handball – 1. Damen

Zeit	Donnerstag Schulische Nutzung	Zeit	Donnerstag Außerschulische Nutzung
	bis 17.00 Uhr Schulen des		
	Landkreises Hildesheim	17.00 – 18.00	JSG Sack/Langenholzen U15
		18.00 – 18.30	JSG Sack/Langenholzen U15 1/3
		18.00 – 19.30	SV Alfeld Badminton Schüler-Jgd.
		19.30 – 22.00	SV Alfeld Badminton Senioren

Zeit	Freitag Schulische Nutzung	Zeit	Freitag Außerschulische Nutzung
	bis 15.00 Uhr Schulen des	15.00 – 16.30	SV Alfeld Handball – WC / WD
	Landkreises Hildesheim	16.30 – 18.00	SV Alfeld Handball – MB / MC
		18.00 – 19.30	SV Alfeld Handball – MA
		19.30 – 21.00	SV Alfeld Handball – 2. Herren
		21.00 – 22.15	SV Alfeld Handball – 3. Herren

Belegungsplan

Turnhalle: ***Gymnasium***

Stand: 01.10.2012

Zeit	Montag Schulische Nutzung	Zeit	Montag Außerschulische Nutzung
bis 16.45	Schulen des Landkreises Hildesheim	16.45 – 18.00	SV Alfeld Fußball U17 I& II
		18.00 – 22.00	SV Alfeld Baseball

Zeit	Dienstag Schulische Nutzung	Zeit	Dienstag Außerschulische Nutzung
bis 16.45	Schulen des Landkreises Hildesheim	16.45 - 18.15	SV Alfeld Fußball U15 I & II
		18.15 – 19.15	SV Alfeld Handball - MC
		19.15 – 20.30	SV Alfeld Handball - MB
		20.30 – 22.00	Kulturgemeinschaft Hörsum

Zeit	Mittwoch Schulische Nutzung	Zeit	Mittwoch Außerschulische Nutzung
bis 19.30	Schulen des Landkreises Hildesheim	19.30 – 22.00	SV Alfeld Volleyball I. und II. Herren

Zeit	Donnerstag Schulische Nutzung	Zeit	Donnerstag Außerschulische Nutzung
bis 16.45	Schulen des Landkreises Hildesheim	17.00 – 18.30	SV Alfeld Handball MD
		18.30 – 19.30	SV Alfeld Fußball - Altherren
		19.30 – 22.00	SV Alfeld Handball - 1. Herren

Zeit	Freitag Schulische Nutzung	Zeit	Freitag Außerschulische Nutzung
bis 16.45	Schulen des Landkreises Hildesheim	16.45 – 17.45	SV Alfeld Handball weibliche C- und D-Jugend
		17.45 – 19.00	SV Alfeld Handball WA / WB
		19.00 – 20.30	SV Alfeld Handball 1. und 2. Damen
		20.30 – 22.00	SV Alfeld Volleyball I. Herren

Belegungsplan

Turnhalle: **Gymnasium Alfeld (Gymnastikhalle)** Stand: 01.10.2012

Zeit	Montag Schulische Nutzung	Zeit	Montag Außerschulische Nutzung
bis 16.45	Schulen des Landkreises Hildesheim	18.30 – 20.00	TSV Imsen Prellball

Zeit	Dienstag Schulische Nutzung	Zeit	Dienstag Außerschulische Nutzung
bis 16.45	Schulen des Landkreises Hildesheim		
		18.15 – 19.15	SV Alfeld Pilates
		19.15 – 20.15	SV Alfeld 50 plus „Bleib fit“

Zeit	Mittwoch Schulische Nutzung	Zeit	Mittwoch Außerschulische Nutzung
bis 18.30 Uhr	Schulen des Landkreises Hildesheim		
		19.30 – 22.00	SV Alfeld Volleyball Herren II

Zeit	Donnerstag Schulische Nutzung	Zeit	Donnerstag Außerschulische Nutzung
bis 16.45	Schulen des Landkreises Hildesheim		
		18.00 – 19.00	SV Alfeld Coronar 1. Gruppe
		19.00 –20.00	SV Alfeld Coronar 2. Gruppe
		20.00 – 22.00	TSV Föhrste Volleyball

Zeit	Freitag Schulische Nutzung	Zeit	Freitag Außerschulische Nutzung
bis 16.45	Schulen des Landkreises Hildesheim	18.00 – 19.30	LAV Alfeld
		19.30 – 21.30	SV Alfeld Taikonote

Belegungsplan

Turnhalle: Carl-Benscheidt-Realschule

Stand: 31.10.2011

Zeit	Montag Schulische Nutzung	Zeit	Montag Außerschulische Nutzung
	bis 15.15 Uhr Schulen des		
	Landkreises Hildesheim	16.00 – 19.00	SVA Karate Anfänger und Kinder
		19.00 – 19.45	SVA Wirbelsäulengymnastik
		19.45 – 20.30	SVA Wirbelsäulengymnastik
		20.30 – 21.30	SVA Gymnastik

	Dienstag Schulische Nutzung	Zeit	Dienstag Außerschulische Nutzung
	bis 15.15 Uhr Schulen des		
	Landkreises Hildesheim	15.30 – 17.00	SVA Leichtathletik Schüler
		18.30 – 20.00	Behindertensportverein Alfeld
		20.00 – 22.00	Behindertensportverein Alfeld

Zeit	Mittwoch Schulische Nutzung	Zeit	Mittwoch Außerschulische Nutzung
	bis 15.15 Uhr Schulen des	15.15 – 16.15	SV Alfeld Turnen
	Landkreises Hildesheim	16.15 – 17.15	SV Alfeld Turnen
		17.15 – 18.45	SV Alfeld Turnen
		18.45 – 19.45	SV Alfeld Turnen / Gymnastik
		19.45 – 21.15	SV Alfeld Herrenriege 3

Zeit	Donnerstag Schulische Nutzung	Zeit	Donnerstag Außerschulische Nutzung
	bis 15.15 Uhr Schulen des		
	Landkreises Hildesheim		
		17.30 – 19.00	SVA Herrenriege 1 & 2
		19.00 – 20.30	SVA Jedermann

Zeit	Freitag Schulische Nutzung	Zeit	Freitag Außerschulische Nutzung
	bis 15.15 Uhr Schulen des	15.30 – 17.00	SVA Turnen
	Landkreises Hildesheim	17.00 – 21.00	SVA Fechten

Belegungsplan

Turnhalle: Willi-Nikulka-Sporthalle Stand: 02.10.2012

Zeit	Montag Schulische Nutzung	Zeit	Montag Außerschulische Nutzung
	bis 15.15 Uhr Schulen des Landkreises Hildesheim	15.15 – 16.15	SV Alfeld Fußball und KiTa Gabelsbergerstr.
		16.15 – 17.15	SV Alfeld Fußball – U 6
		17.15 – 18.30	SV Alfeld Fußball – U8 I
		18.30 – 19.30	TSV Gerzen – Fußball Ü 40
		19.30 – 21.00	SV Alfeld Handball – 1. Herren
		21.00 – 22.00	Jugendpflege Alfeld - Fußball

Zeit	Dienstag Schulische Nutzung	Zeit	Dienstag Außerschulische Nutzung
	bis 15.15 Uhr Schulen des	15.15 – 16.30	SV Alfeld Fußball – U9 I
	Landkreises Hildesheim	16.30 – 17.45	SV Alfeld Fußball – U 11 I
		17.45 – 19.00	SV Alfeld Fußball – U 12 Juniorinnen
		19.00 – 20.30	SV Alfeld Fußball – U 12
		20.30 – 22.00	TSV Warzen – Fußball Herren

Zeit	Mittwoch Schulische Nutzung	Zeit	Mittwoch Außerschulische Nutzung
	bis 15.15 Uhr Schulen des	15.15 – 16.30	SV Alfeld Fußball U9 II
	Landkreises Hildesheim	16.30 – 17.45	SV Alfeld Fußball – U 10 I
		17.45 – 19.15	SV Alfeld Fußball – U 10 II
		19.15 – 20.30	SV Alfeld Fußball – U 15/U17 Juniorinnen
		20.30 – 22.00	SG Alfeld/Sack – Fußball Damen

Zeit	Donnerstag Schulische Nutzung	Zeit	Donnerstag Außerschulische Nutzung
	bis 15.15 Uhr Schulen des	15.15 – 16.30	SV Alfeld Fußball – U 11 II
	Landkreises Hildesheim	16.30 – 17.45	SV Alfeld Fußball - U13 Juniorinnen
		17.45 – 19.00	SV Alfeld Fußball – U 13
		19.00 – 20.30	Betriebssportgemeinschaft Stadt Alfeld
		20.30 – 22.00	TSV Gerzen - Handball Damen

Zeit	Freitag Schulische Nutzung	Zeit	Freitag Außerschulische Nutzung
	bis 15.00 Uhr Schulen des		
	Landkreises Hildesheim	15.45 – 17.15	SV Alfeld Fußball U8 II
		17.15 – 18.30	SV Alfeld Fußball U7 I & II
		18.30 – 20.00	SV „Friesen“ Langenholzen / TSC Sack U17
		20.00 – 22.00	SV „Friesen“ Langenholzen – Herren Fußball

Belegungsplan

Turnhalle: Willi-Nikulka-Gymnastikhalle Stand: 01.10.2012

Zeit	Montag Schulische Nutzung	Zeit	Montag Außerschulische Nutzung
	bis 15.15 Uhr Schulen des	15.00 – 16.30	TSV Föhrste Gymnastik Seniorinnen
	Landkreises Hildesheim		

Zeit	Dienstag Schulische Nutzung	Zeit	Dienstag Außerschulische Nutzung
	bis 15.15 Uhr Schulen des	15.30 – 16.30	St. Ansgar, Tagesgruppe Alfeld
	Landkreises Hildesheim	17.00 – 18.30	Behindersportverein Hallenboßeln
		18.45 – 20.00	TSV Warzen „ZUMBA“
		20.00 – 21.30	TSV Föhrste Gymnastik Damen

Zeit	Mittwoch Schulische Nutzung	Zeit	Mittwoch Außerschulische Nutzung
	bis 15.15 Uhr Schulen des		
	Landkreises Hildesheim		
		18.30 – 20.00	TSV Föhrste / Imsen / Wispenstein Gymnastik Damen
		20.00 – 21.30	TSV Föhrste / Imsen / Wispenstein Steppaerobic

Zeit	Donnerstag Schulische Nutzung	Zeit	Donnerstag Außerschulische Nutzung
	bis 15.15 Uhr Schulen des		
	Landkreises Hildesheim		
		19.30 – 21.45	TC 70 Alfeld

Zeit	Freitag Schulische Nutzung	Zeit	Freitag Außerschulische Nutzung
	bis 15.15 Uhr Schulen des		
	Landkreises Hildesheim		
		19.00 – 20.00	TSV Föhrste Turnen „Jedermann“